

## 2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

TV Jahn/DTB (SG) V : TV Hude VI  
Freitag, 03.11.2023, 20:00 Uhr

### Kein Sieger im Duell des TV Jahn/DTB (SG) V gegen den TV Hude VI

Nach ca. 210 Minuten Spielzeit nahm der TV Hude VI beim 8:8 gegen den TV Jahn/DTB (SG) V in der 2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land einen Zähler mit. Besonders Swen Wehrenberg behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TV Jahn/DTB (SG) V gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des TV Hude VI, das in allen Matches ungeschlagen blieb. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 27:29. Bemerkenswert war, dass der TV Jahn/DTB (SG) V und der TV Hude VI dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Doppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Malert / Malert letztlich parat, um Wienholz / Stuke zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Lange / Lampe verloren anschließend ihr Match indessen gegen Schumacher / Lasmanis unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 4:11, 4:11, 7:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mit 3:1 hatten Wehrenberg / Heinrichs im Doppel gegen Hartmann / Hedenkamp die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. In vier Sätzen verlor dann wiederum Gerd Malert seine Partie gegen Bastian Schumacher, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Peter Lange gegen Andreas Wienholz hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Wenig Chancen ließ indessen Swen Wehrenberg beim 3:0 seinem Gegner Frank Stuke. Da gab es nichts zu rütteln. Rolf Heinrichs bekam derweil seinen Gegner Uldis Lasmanis beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Die siegbringende Taktik fehlte Helmut Lampe bei seiner 0:3-Niederlage gegen Bernd Hedenkamp von Beginn an und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jörg Malert danach die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Martin Hartmann abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Jahn/DTB (SG) V und des TV Hude VI. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Wienholz wurden Gerd Malert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Peter Lange beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Bastian Schumacher. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht kurzen Prozess machte daraufhin indes Swen Wehrenberg beim 3:0 mit Uldis Lasmanis und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Wehrenberg zu Ende ging. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Rolf Heinrichs hatte danach gegen Frank Stuke beim 11:0, 11:6, 11:9 wenig Schwierigkeiten. Hierbei überließ Heinrichs seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Helmut Lampe hatte im Einzel gegen Martin Hartmann am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Jörg Malert hatte im Einzel gegen Bernd Hedenkamp am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor sich die beiden Doppel final

gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Malert / Malert und Schumacher / Lasmanis entschieden, das Malert / Malert letztendlich gewannen. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat der TV Jahn/DTB (SG) V in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 06.11.2023 gegen den TuS Hasbergen bevor. Für den TV Hude VI steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Stenum III am 07.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:3 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**TV Jahn/DTB (SG) V**

Doppel: Malert / Malert 2:0, Lange / Lampe 0:1, Wehrenberg / Heinrichs 1:0

Einzel: G. Malert 0:2, P. Lange 0:2, S. Wehrenberg 2:0, R. Heinrichs 1:1, H. Lampe 1:1, J. Malert 1:1

**TV Hude VI**

Doppel: Schumacher / Lasmanis 1:1, Wienholz / Stuke 0:1, Hartmann / Hedenkamp 0:1

Einzel: A. Wienholz 2:0, B. Schumacher 2:0, U. Lasmanis 1:1, F. Stuke 0:2, M. Hartmann 1:1, B. Hedenkamp 1:1